

Inhalte und zeitgemäße Gestaltungsmöglichkeiten von Ratingsystemen – die besondere Herausforderung für Energieversorgungsunternehmen

**E-world
energy & water**

Essen, 15. Februar 2006

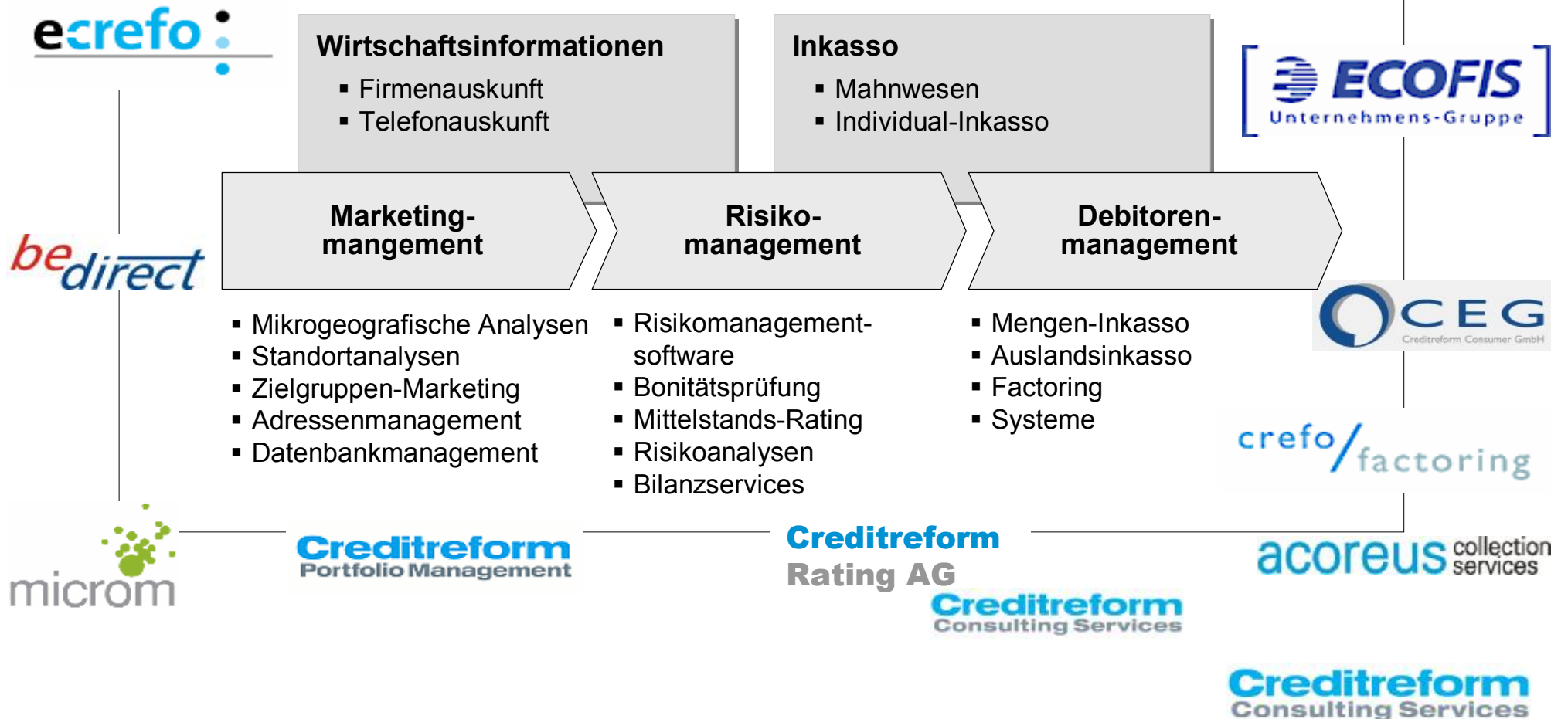


Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Insolvenzentwicklung als wirtschaftliche Rahmenbedingung für Ratingsysteme
- 3 Unternehmensinternes und -externes Rating
- 4 Scoring und Benchmarking als Bestandteil moderner Ratingsysteme
- 5 Ausgewählte Nutzenaspekte von Ratingsystemen

Erfolg der Creditreform – Umfangreiches Leistungsspektrum um etablierte Kernleistungen

Implementierung von Know How durch gezieltes Consulting



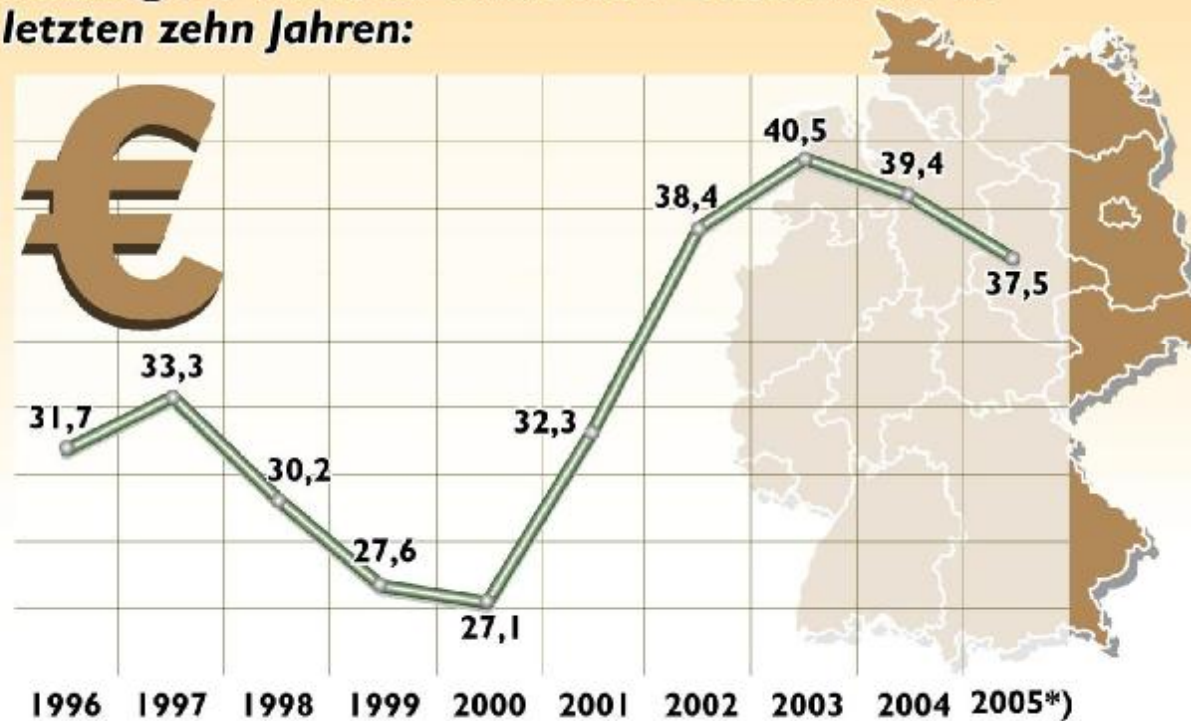
Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Insolvenzentwicklung als wirtschaftliche Rahmenbedingung für Ratingsysteme
- 3 Unternehmensinternes und -externes Rating
- 4 Scoring und Benchmarking als Bestandteil moderner Ratingsysteme
- 5 Ausgewählte Nutzenaspekte von Ratingsystemen

Mit 37,5 Mrd. € unverändert bedrohliche Insolvenzschiäden in Deutschland

Insolvenzschiäden

Entwicklung der Insolvenzschiäden in Deutschland in
den letzten zehn Jahren:



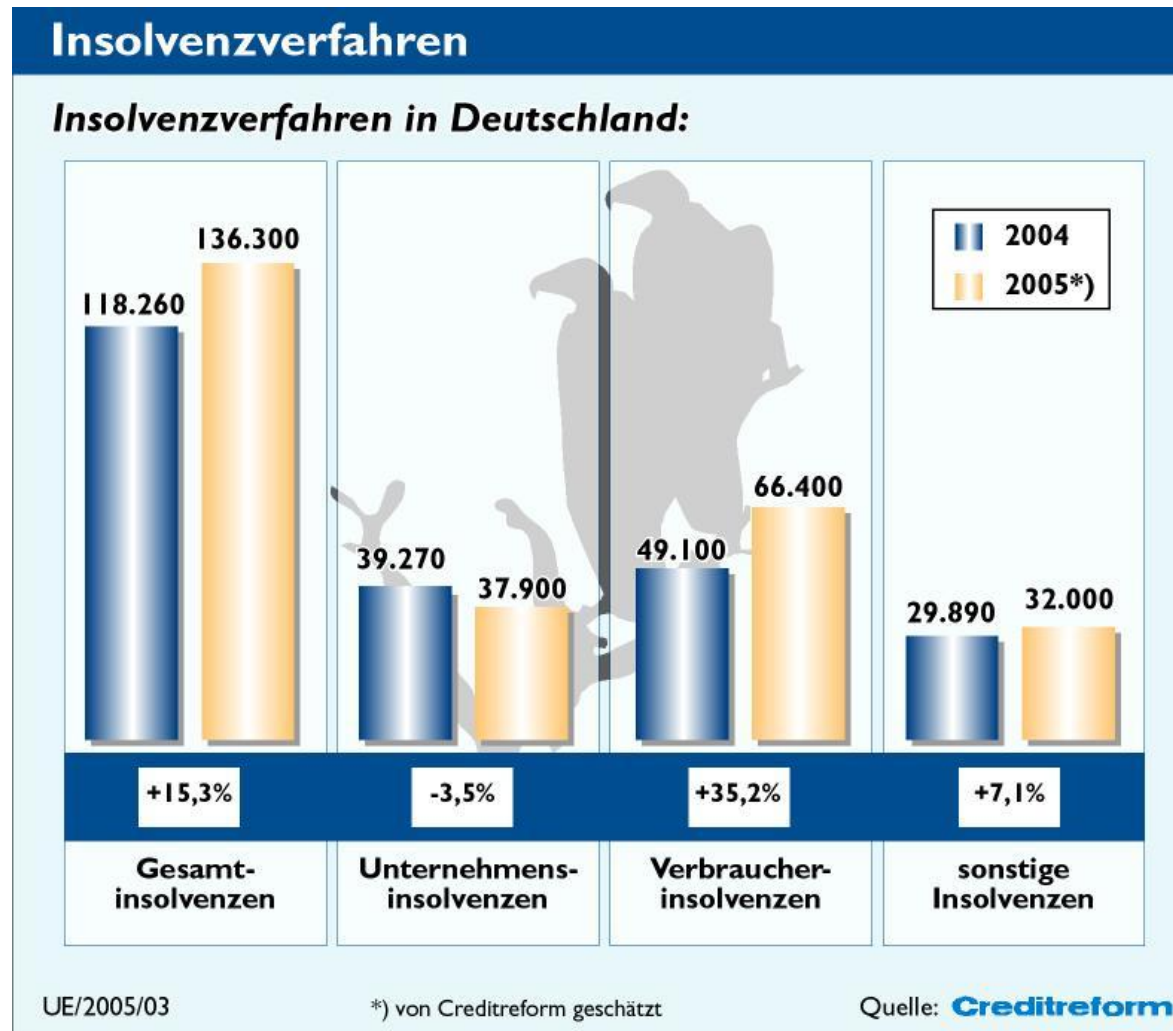
UE/2005/05

*) von Creditreform geschätzt;
Angaben in Mrd. Euro

Quelle: **Creditreform**

Creditreform
Consulting Services

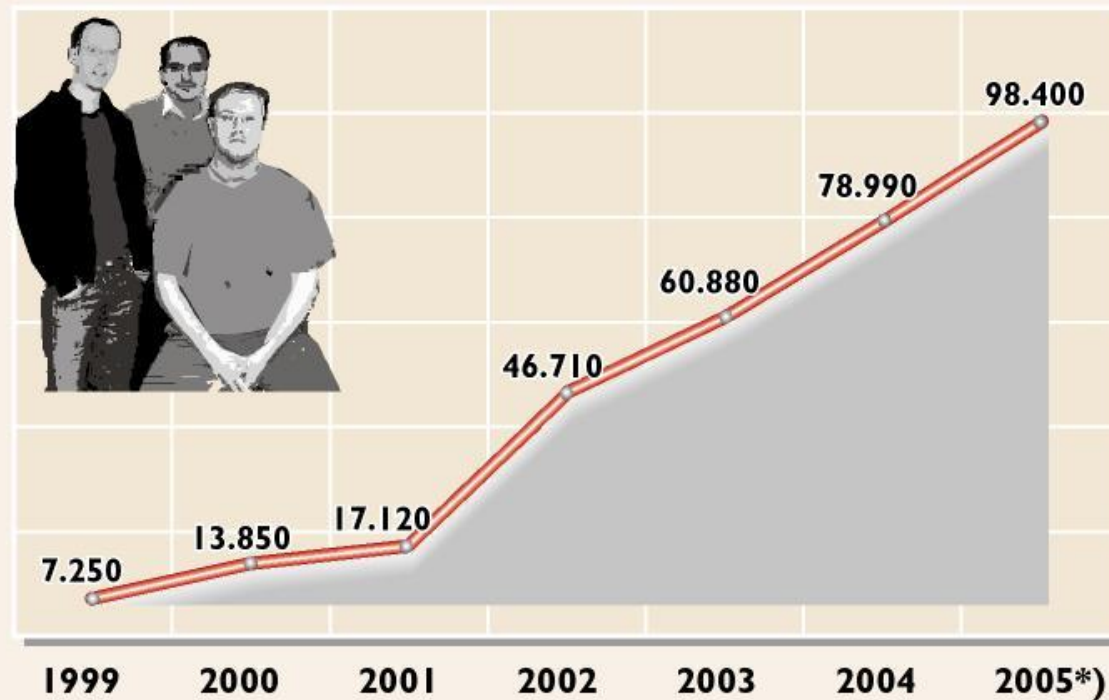
Deutliche Steigerung von Verbraucherinsolvenzen hat auch Folgen für die Profitabilität von EVUs



Privatinsolvenzen in den letzten drei Jahren mehr als verdoppelt

Privatinsolvenzen

Die Entwicklung der Privatinsolvenzen seit 1999:



UE/2005/02

*) von Creditreform geschätzt

Quelle: **Creditreform**

Creditreform
Consulting Services

Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Insolvenzentwicklung als wirtschaftliche Rahmenbedingung für Ratingsysteme
- 3 Unternehmensinternes und -externes Rating
- 4 Scoring und Benchmarking als Bestandteil moderner Ratingsysteme
- 5 Ausgewählte Nutzenaspekte von Ratingsystemen

Was ist Rating?

Rating

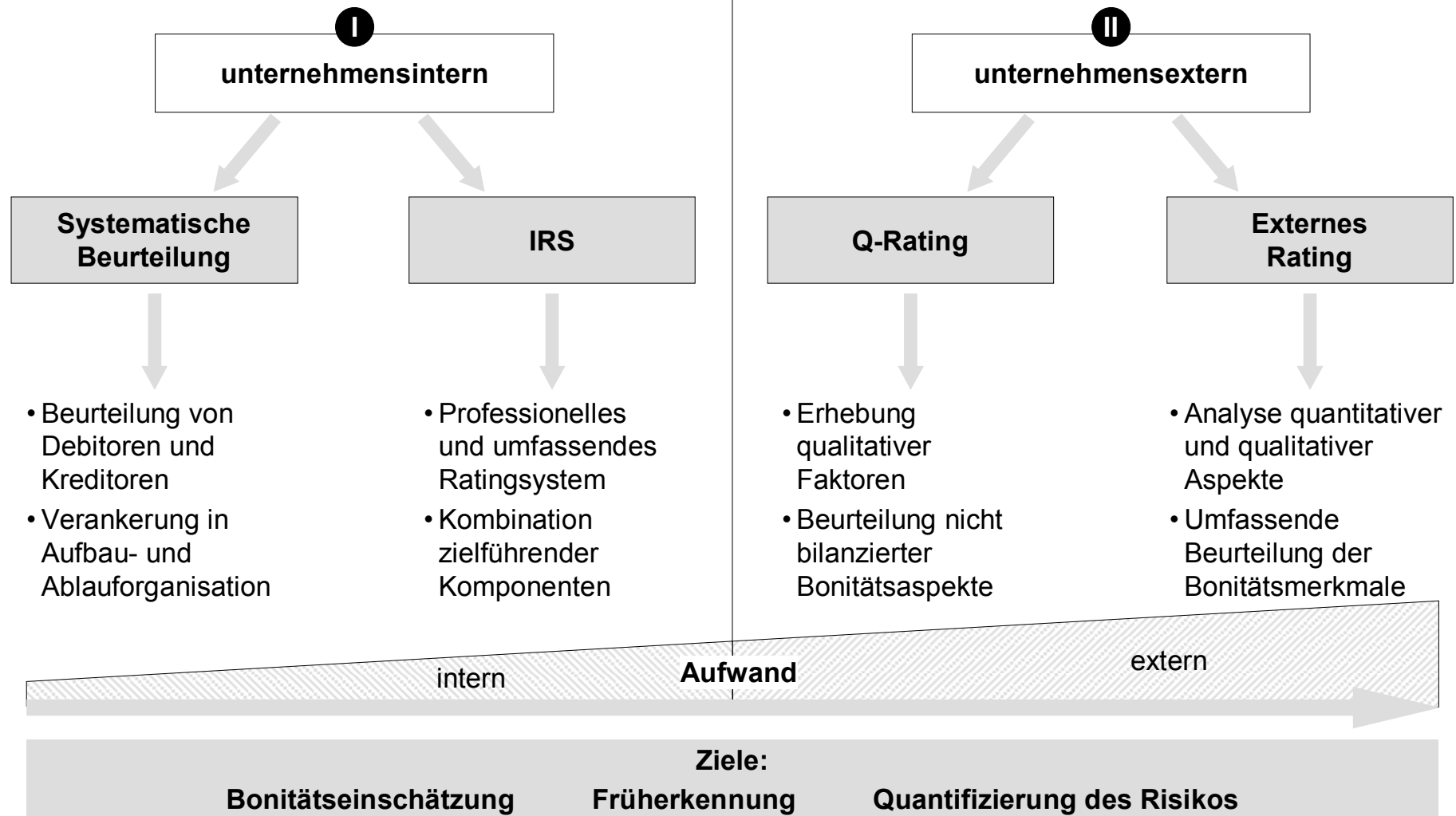
- Standardisierter Vergleichsmaßstab
- Bewertungsaussage über die Bonität, Zahlungsfähigkeit, Zahlungsbereitschaft eines Unternehmens (Credit-Rating)
- Einstufung auf einer Skala mit Angabe von Ausfallwahrscheinlichkeiten (Eintritt wesentlicher Zahlungsstörungen)
- Qualitätsprüfung mit statistischen Methoden
- Verschiedene Ratingarten (Internes Rating - Externes Rating)

Beurteilung der Bonität und Zahlungsfähigkeit eines Unternehmens durch eine gesamtheitliche Analyse der Verhältnisse

I unternehmensintern

II unternehmensextern

Unternehmensinterne und -externe Ratingansätze gewährleisten vollständige Bonitätsbeurteilung

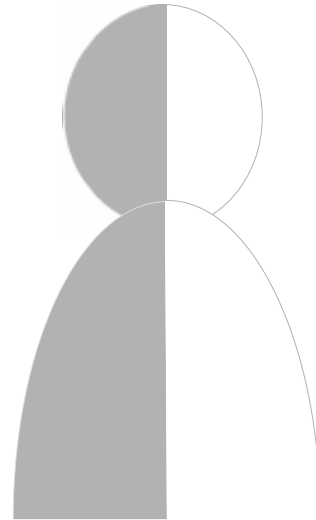


Zusammenführung der Teilratings relevanter Informationsfelder führt zum validen externen Rating



Quantitative und qualitative Merkmale: Zwei Seiten der Rating-Medaille

Externes Rating
<ul style="list-style-type: none">• Umsatz• Eigenkapitalquote• Cash Flow• Verschuldungsart/-grad• Forderungsbestand• Anlagevermögen• Personalaufwand• Sachaufwand• ...



Q-Rating
<ul style="list-style-type: none">• Unternehmensstruktur• Management• Unternehmensführung• Organisation• Marktposition• Marktbearbeitung• Controlling• Risikomanagement• ...

Quantitative Merkmale

- Abbildung in Jahresabschlüssen
- Nachweise des Controlling
- Größen der Kostenrechnung

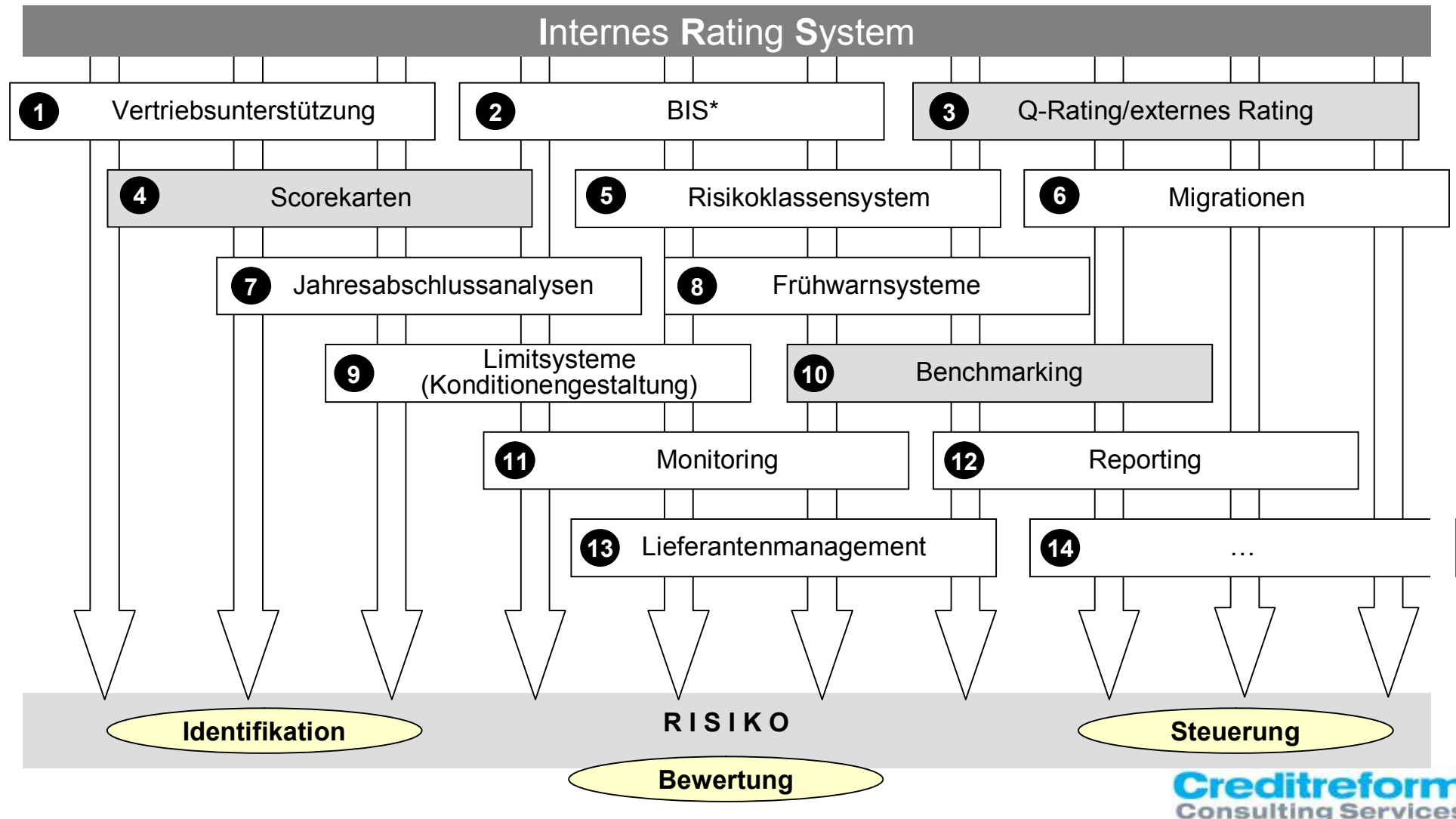
Qualitative Merkmale

- Geleitete Interviews/Fragebögen
- Managementinformationen
- Informationen mit Zukunftswirkung

Inhalt

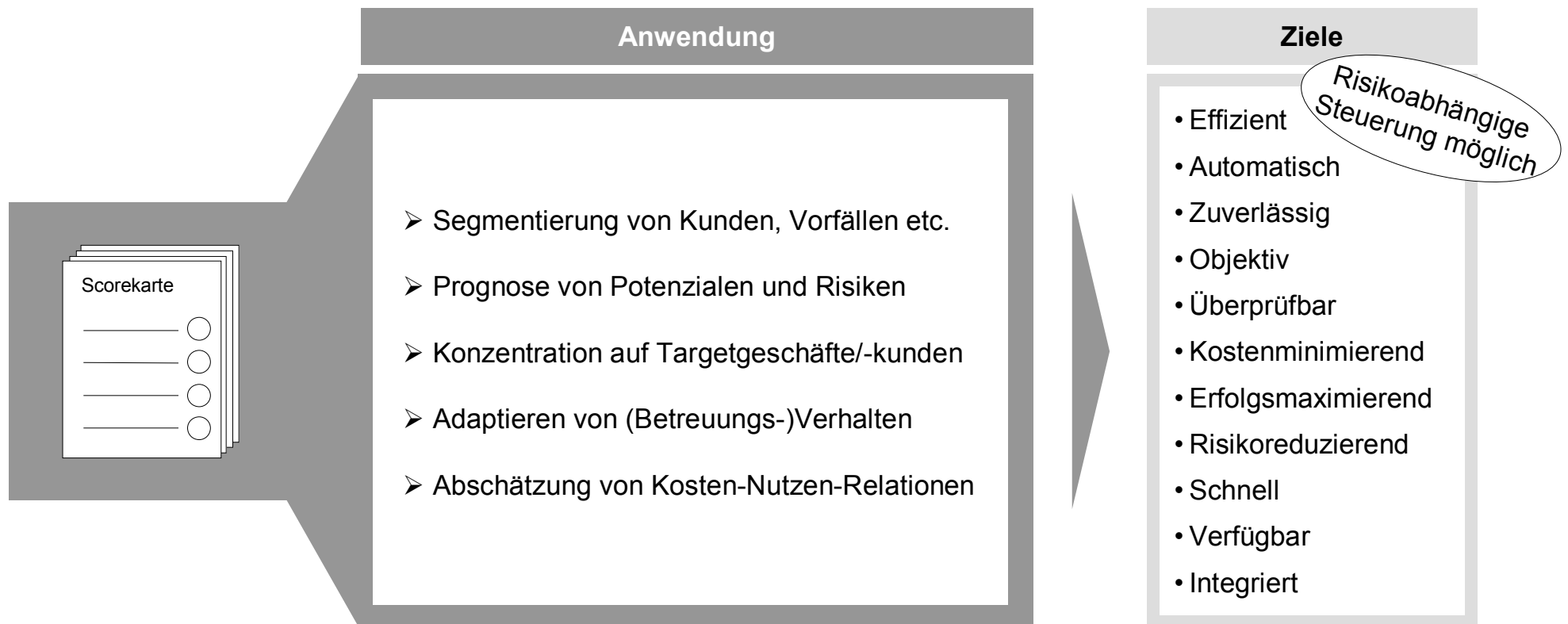
- 1 Einleitung
- 2 Insolvenzentwicklung als wirtschaftliche Rahmenbedingung für Ratingsysteme
- 3 Unternehmensinternes und -externes Rating
- 4 Scoring und Benchmarking als Bestandteil moderner Ratingsysteme
- 5 Ausgewählte Nutzenaspekte von Ratingsystemen

Geeignete Methoden und Instrumente für ein leistungsstarkes IRS sind einzuführen



4

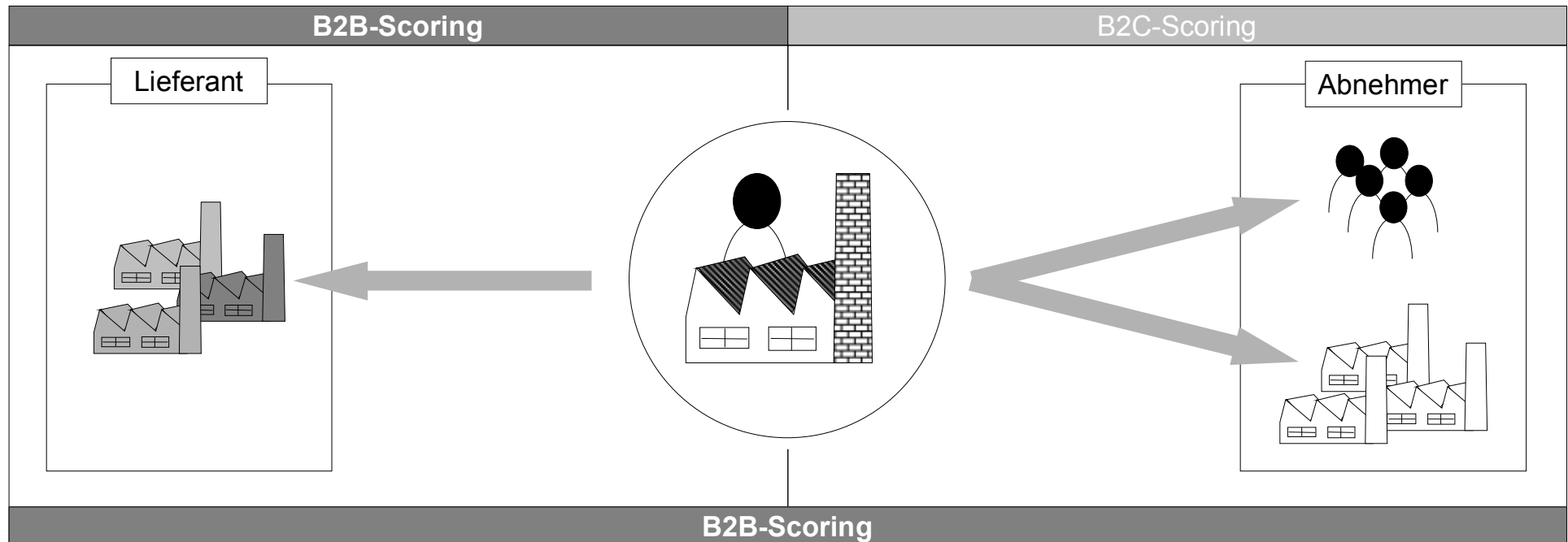
Entscheidungsunterstützung und Prognose bei internen Abläufen und im Vertrieb durch Scoring



▶ Rechtliche, organisatorische und technische Rahmenbedingungen als limitierende Faktoren zu berücksichtigen (z.B. § 25 a KWG)

4

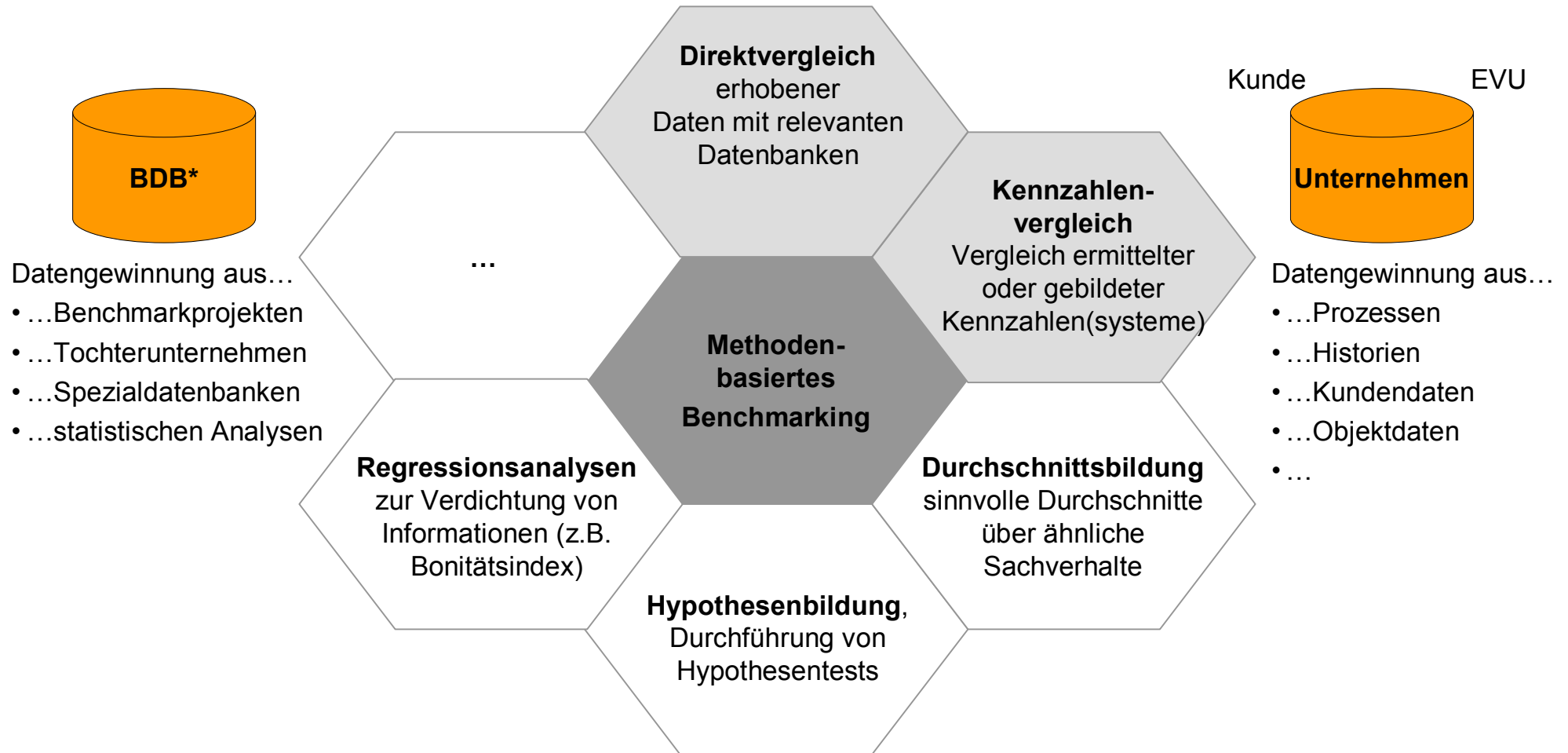
Vielzahl von Scoringansätzen ermöglicht individuelle Lösung von Aufgabenstellungen im B2B/B2C-Bereich



- **Antrags-Scoring**
- **Behavioural-Scoring**
- Bestands-Scoring
- Bonitäts-Scoring
- Cross-Selling-Scoring
- **Inkasso-Scoring**
- Kredit-Scoring
- Lieferanten-Scoring
- Marketing-Scoring
- Response-Scoring
- Regio-Scoring
- Vertriebs-Scoring

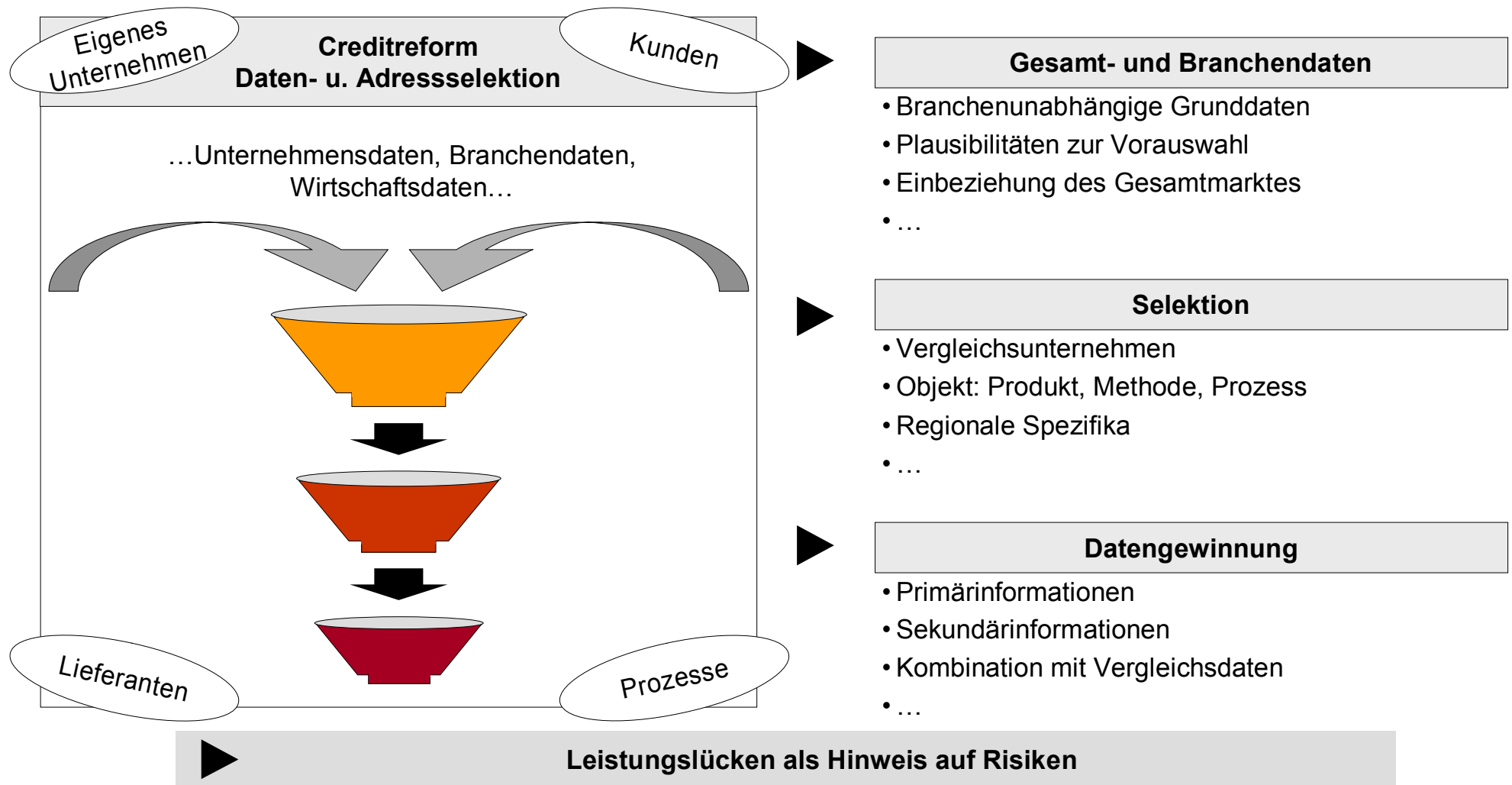
Creditreform
Consulting Services

10 Unternehmensdaten und BDB* sichern auf fundierter Methodenbasis aussagefähiges Benchmarking



► Individuelles Vorgehen und Anreicherung von Unternehmens- und BDB*-Daten sichert Benchmarkserfolg

Risikoidentifikation und Effizienzbeurteilung durch gezieltes Benchmarking in der EVU-Wertschöpfungskette



Inhalt

- 1 Einleitung
- 2 Insolvenzentwicklung als wirtschaftliche Rahmenbedingung für Ratingsysteme
- 3 Unternehmensinternes und -externes Rating
- 4 Scoring und Benchmarking als Bestandteil moderner Ratingsysteme
- 5 Ausgewählte Nutzenaspekte von Ratingsystemen

Ein IRS leistet einen messbaren Beitrag zum Kreditrisikomanagement im EVU

Quantitative Nutzenaspekte

- Reduzierung der eingetretenen Forderungsausfälle
- Senkung der DSO
- Zielgerichtete Allokation der eigenen personellen Ressourcen
- Steigerung von Rentabilität und Effizienz
- Generierung von Einsparpotenzialen
- Senkung der Reaktionszeiten im Vertriebs-Prozess
- Reduzierung von Klumpenrisiken
- Ersatz von Pauschalwertberichtigungen durch EWB
- ...



Qualitative Nutzenaspekte

- Erfüllung der bestehenden gesetzlicher Anforderungen
- Installation eines „state of the art“-Kreditmanagements
- Sicherung einer hohen Qualität im Entscheidungsprozess
- Verbesserung der Kredit- und Risikosteuerung
- Aufbau einer bonitätsorientierten Konditionengestaltung
- Ableitung von objektiven und validen Handlungsempfehlungen
- Gewinnung von Informationen für Vertrieb & Forderungsmanagement
- ...

Fazit

- **Marktseitige Risiken** insbesondere bei Abnehmern mit hohem Bedrohungspotenzial für EVU
- Bei der **Einführung von Ratingsystemen** ist nicht das Ob, sondern das Wie und Wann entscheidend
- Implementierung von Ratingsystemen in die Wertschöpfungskette von EVU sichert die **dauerhaft profitable Marktpräsenz**
- Über den **klar messbaren Nutzen** hinaus sind weitreichende **qualitative Nutzenaspekte** realisierbar
- Einführung und Anpassung von **Kreditmanagementprozessen** sind schnell **amortisiert**
- **State-of-the-Art Prozesse** erfüllen strenger werdende rechtliche und wirtschaftliche **Rahmenbedingungen**

Haben Sie noch Fragen?

Creditreform Rating AG

CCS – Creditreform Consulting Services

Hellersbergstr. 12, 41460 Neuss

Dr. Dirk Thiel

Tel. 02131/109 613

d.thiel@creditreform-rating.de

Unternehmen Sie nichts ohne uns.

